GECHECKT!

Erste Infos hast du nun.

Nutze doch auch die zusätzlichen Infos und Links unter www.3w-azubi.de, damit du noch mehr Einblicke in die Arbeitswelt von Rechtsanwaltsfachangestellten bekommst. Dort gibt es auch ein Video zur Berufspraxis.

Hast du Fragen zu Praktikum, Aus- und Weiterbildung? Nimm einfach direkten Kontakt zu uns auf:

Rechtsanwaltskammer Nürnberg
Fürther Straße 115, 90429 Nürnberg
Tel: 09 11-9 26 33-0, info@3w-azubi.de

Meine mögliche Ausbildungskanzlei:

www.3w-azubi.de

Die Ausbildungsinitiative für Rechtsanwaltsfachangestellte

Wie stellst du dir deine berufliche Zukunft vor?

Der Schulabschluss steht bevor und du musst dich für eine Berufsausbildung entscheiden. Das ist nicht leicht. Deine Familie und die Lehrer in der Schule unterstützen dich dabei mit Rat und Tat. Vielleicht hast du aber schon Erfahrung mit der Arbeit eines Anwalts gemacht und bist neugierig auf Recht und Rechtsprechung.

Die Arbeit der Justiz und der Rechtsanwälte ist wichtig für die Gesellschaft. Rechtsanwaltskanzleien brauchen qualifizierte Fachkräfte und Azubis wie dich zur Unterstützung bei den unterschiedlichsten Aufgaben!

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg stellt dir mit ihrer Ausbildungsinitiative für Rechtsanwaltsfachangestellte diesen abwechslungsreichen Beruf vor.

Mit dem Aktions-Motto

3W = WISSEN + WOLLEN + WEITERKOMMEN

geben wir dir Anregungen und eine Orientierungshilfe, damit du besser entscheiden kannst, ob diese Berufsausbildung für dich das Richtige ist.

Wissen: Du hast dich schlau gemacht und weißt, wie deine Ausbildung zum/zur Rechtsanwaltsfachangestellten verlaufen wird. Außerdem entspricht sie genau deinen Neigungen und Fähigkeiten.

Wollen: Du willst gut informiert die Entscheidung für deine Ausbildung treffen, um aus Überzeugung und mit Freude „dran“ zu bleiben und schnell einen guten Abschluss zu machen.

Weiterkommen: Bereits jetzt machst du dir Gedanken über das Weiterkommen nach deiner Abschlussprüfung und siehst die beruflichen Chancen, die auf dich warten.

3W – genau dein Ding!

Dein Ausbildungsablauf

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Sie findet im sogenannten „dualen System“ statt, das heißt neben der praktischen Ausbildung in der Kanzlei gehst Du auch an 1-2 Tagen in der Woche in die Berufsschule. Ohne Theorie geht´s nicht!

Deine Ausbildungszeit kann verkürzt werden, z.B. wenn du einen mittleren Schulabschluss oder Abitur hast oder wenn du schon eine andere Ausbildung mit ähnlichen Ausbildungsinhalten gemacht hast.

Nach der Ausbildung stehen dir viele Berufsfelder offen

Klar kannst du als Rechtsanwaltsfachangestellte/r in einer Anwaltskanzlei arbeiten. Aber auch Arbeitgeber wie Banken, Versicherungen oder Rechtsabteilungen der freien Wirtschaft und im Öffentlichen Dienst bei Justiz, Polizei und Verwaltung stellen gerne Rechtsanwaltsfachangestellte ein.

Fortbildung zu Rechtsfachwirten/Hochschulzugang

Mit dem Abschluss Rechtsanwaltsfachangestellte/r bist du noch lange nicht am Ende der Karriereleiter. Rechtsanwaltsfachangestellte können die Fortbildung zum/zur Rechtsfachwirt/in machen, wenn sie mindestens zwei Jahre in ihrem Beruf gearbeitet haben.

Und als Rechtsfachwirt kannst du sogar studieren, auch ohne Abitur!

RECHTSANWALTSKAMMER
NÜRNBERG

DAS WÄR`DOCH WAS!

3W = WISSEN + WOLLEN + WEITERKOMMEN

Die Ausbildungsinitiative für Rechtsanwaltsfachangestellte

3W = Wissen – Wollen – Weiterkommen

In einer Rechtsanwaltskanzlei steht der Mandant im Mittelpunkt. Er will sein Recht bekommen. Dabei ist jeder Fall anders. Entsprechend abwechslungsreich sind die Aufgaben im Anwaltsbüro.

Helle Köpfe sind gefragt, sehr gut ausgebildete, teamfähige Fachkräfte mit Durchblick, denn sie sind die rechte Hand des Anwalts und bei seiner Arbeit unverzichtbar.

Beste Voraussetzungen für die Ausbildung von Rechtsanwaltsfachangestellten

In der Schule interessierst du dich für Sozialkunde, Wirtschaft und Recht. Du bist gut in Deutsch und Mathe, kannst logisch denken, arbeitest gerne am Computer und hast gute Umgangsformen. Präzision und Organisationsgeschick sind für dich keine Fremdwörter. Du weißt, dass dir ein guter Schulabschluss hilft, einen Ausbildungsplatz zu bekommen.Vielleicht hast du sogar schon ein Praktikum in einer Rechtsanwaltskanzlei gemacht, weil dich Themen wie Recht und Gesetz interessieren. Und dir ist klar, dass echte Rechtsprechung viel mehr bedeutet als die Gerichts-Shows im TV zeigen.

Während deiner Ausbildung willst du Gas geben und dich weiterentwickeln. Langweilige Routinearbeiten sind sowieso nicht dein Ding! Du stellst dich gerne Herausforderungen und hast Spaß an abwechslungsreicher Arbeit.

Die Aufgaben im Anwaltsbüro sind so vielfältig wie die individuellen Probleme der Mandanten, auch wenn sich viele Anwälte auf ein Fachgebiet spezialisiert haben.

Welche „Fälle“ findest du denn spannend? Mach das Praktikum „Beruf-live“ und suche dir eine passende Kanzlei.

Mach dich schlau

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg hilft dir bei deinen Fragen zum Schülerpraktikum oder zur Aus- und Weiterbildung. Unter www.3w-azubi.de findest du alle wichtigen Infos.

So könnte dein Arbeitstag ablaufen

Während deiner Ausbildung wirst du Tag für Tag Neues kennen lernen. Mit Anwälten, Kollegen und Mandanten wirst du dich fachlich austauschen und viele anspruchsvolle Aufgaben meistern.

8:00 Uhr
Du startest deinen Computer, checkst Termine, E-Mails und kontrollierst Fristen. Du bereitest die Besprechungen des Anwalt mit den Mandanten vor und stellst ihm alle wichtigen Unterlagen zusammen.

10:00 Uhr
Gleich kommt der erste Mandant, den du freundlich empfängst und ins Büro des Anwalts begleitest. Du führst Telefonate, koordinierst Termine und übst das Schreiben anspruchsvoller Schriftsätze am PC.

12:00 Uhr
Du hast dich in die Akten eines Familienrechtsfalls eingearbeitet und eine Auskunftsklage vorbereitet.
Gleich ist es Zeit für eine Mittagspause, bei der du dich entspannen und mit Kollegen austauschen kannst.

14:00 Uhr
Für Deinen Anwalt oder Deine Anwältin führst du eine Datenrecherche durch und bereitest die Korrespondenz versandfertig vor. Gleich wirst du bei Gericht die Akten zu einem Verkehrsunfall abholen.

15:45 Uhr
Du arbeitest mit der Anwaltssoftware und erstellst Rechnungen, Mahnbescheide oder Vollstreckungsaufträge. Für einen Mandanten klärst du noch schnell, ob kurzfristig ein Termin beim Anwalt frei ist.

17:00 Uhr
Die Adressenrecherche ist spannend. Mit deinem Einfallsreichtum löst du die kniffeligsten Aufgaben. Morgen ist Berufsschultag. Dafür bereitest du noch deine Unterlagen vor. Dann ist Schluss für heute.